

Rigips Papierbewehrungsstreifen

Produkteigenschaften



Gebindegröße: Rolle à 150 m

Produktbeschreibung

- Fugendeckstreifen, gebleicht, mittig vorgefaltet, perforiert
- Breite: ca. 52 mm

Produktvorteile

- Sehr dünn, dadurch geringer Auftrag
- Sehr hohe Reißfestigkeit
- Spezielle Oberflächenstruktur, dadurch entsteht die hohe Bindung zur Rigips-Spachtelmasse
- Abgeschliffene Papierkanten
- Hohe Fugenfestigkeiten in Verbindung mit Rigips-Spachtelmassen (siehe umseitige Darstellungen Q1–Q2)
- Auch für die Eckerspachtelung geeignet
- Geeignet für die maschinelle Verspachtelung mit dem großen Spachtelsatz

Allgemeine Verarbeitungshinweise

- Rigips Papierbewehrungsstreifen nicht vornässen.
- Rigips Papierbewehrungsstreifen muss komplett in Spachtelmasse eingebettet sein.
- Beim Schleifen ist darauf zu achten, dass der Rigips Papierbewehrungsstreifen nicht angeschliffen wird.
- Geschliffene Seite des Rigips Papierbewehrungsstreifens ins Fugenbett einlegen.



Rigips Papierbewehrungsstreifen

Für Rigips-Spachtelsysteme

© Saint-Gobain Rigips GmbH 2007
2. Auflage, September 2007

Alle Angaben dieser Druckschrift entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und wurden nach bestem Wissen und Gewissen für Sie erarbeitet. Da wir stets bestrebt sind, Ihnen die bestmöglichen Lösungen anzubieten, sind Änderungen aufgrund anwendungstechnischer Verbesserungen vorbehalten. Eventuell enthaltene Abbildungen ausführender Tätigkeiten sind keine Ausführungsanleitungen, es sei denn, sie sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet.

Die in diesem Produktblatt genannten Produkte, Zubehöre und Werkzeuge sind Rigips-Produkte. Alle gemachten Angaben gelten nur für unsere deutschen Produkte. Die Angaben beziehen sich auf Gipsplatten, die der DIN EN 520 in Verbindung mit DIN 18180 entsprechen. Die Definitionen Q1 bis Q4 sind dem Merkblatt 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten, Darmstadt, entnommen. Bitte beachten Sie unsere technische Dokumentation und das Merkblatt 3 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten, Darmstadt, insbesondere zum Thema Fugen und Anschlüsse.

Versichern Sie sich, ob Sie die aktuellste Ausgabe dieser Druckschrift vorliegen haben. Druckfehler sind nicht auszuschließen.

Bitte beachten Sie auch, dass unseren Geschäftsbeziehungen ausschließlich unsere allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen zugrunde liegen. Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder im Internet unter www.rigips.de/download/AGB.pdf. Bitte beachten Sie für die jeweiligen Trockenbaukonstruktionen unsere Verarbeitungsrichtlinien unter www.rigips.de.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen stets gutes Gelingen mit unseren Systemlösungen.

Alle Rechte vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Saint-Gobain Rigips GmbH

Saint-Gobain Rigips GmbH
Schanzenstraße 84
D-40549 Düsseldorf
Telefon +49 (0)211 5503-0
Telefax +49 (0)211 5503-208
info@rigips.de
www.rigips.de

Weitere Informationen:
Kundenservicezentrum
Feldhauser Straße 261
D-45896 Gelsenkirchen
Serviceline +49 (0)1805 345670*
Servicefax +49 (0)1805 335670*

* 14 Ct./Min. im deutschen Festnetz der T-Com



Verarbeitung Q1

Plattenstoßfuge an der Längskante



Stumpf gestoßene Plattenfuge zuerst quer zur Fuge füllen, dann Fuge längs zur Platte flächenbündig abziehen.



Rigips Papierbewehrungsstreifen einbetten. Vorsichtig überspachteln.

Plattenstoßfuge an der Schnittkante



Ca. 1 mm dicke Spachtelschicht auf stumpf gestoßene Plattenfuge auftragen.



Rigips Papierbewehrungsstreifen einbetten. Vorsichtig überspachteln.

Verarbeitung Q2

Verspachtelung aller Kanten



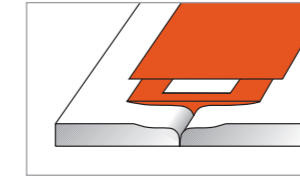
Eventuelle Rückstände der Verspachtelung Q1 nach dem Abbinden abstoßen.



Nach dem Erhärten die Fugen bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche nachspachteln.

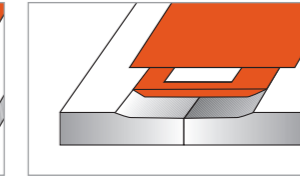
Empfohlene Rigips Fugentechnik und Verspachtelung Q1 bis Q2*

VARIO-Plattenlängskante (HRAK)



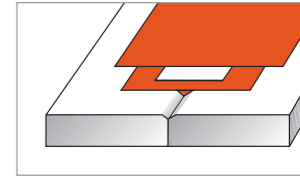
Q1: Fuge füllen und flächenbündig abziehen. Rigips Papierbewehrungsstreifen einbetten. Befestigungsmittel überspachteln.

Abgeflachte Plattenlängskante (AK** oder B1)



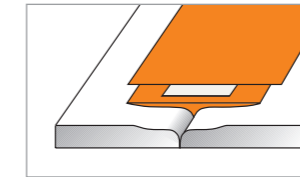
Q1: Fuge füllen und flächenbündig abziehen. Rigips Papierbewehrungsstreifen einbetten. Befestigungsmittel überspachteln.

Scharfe Kante (SK)

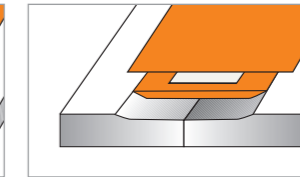


Q1: Ca. 1 mm dicke Spachtelschicht auftragen. Rigips Papierbewehrungsstreifen einbetten. Befestigungsmittel überspachteln.

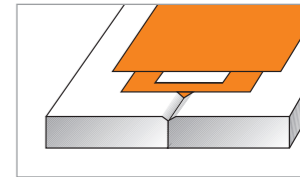
VARIO-Plattenlängskante (HRAK)



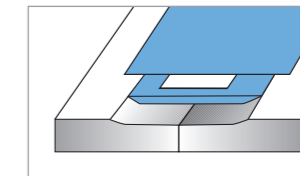
Abgeflachte Plattenlängskante (AK** oder B1)



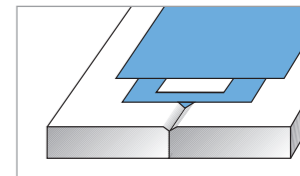
Scharfe Kante (SK)



Abgeflachte Plattenlängskante (AK** oder B1)



Scharfe Kante (SK)



- ProMix Plus
- ProFin
- VARIO Fugenspachtel
- Rigips Papierbewehrungsstreifen

* Die einzelnen Schichten stehen für Q1 bis Q2 und symbolisieren die Eignung.
 ** Auch für Rigiton-Lochplatten mit der Kantenausbildung 4 AK!